

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 26.10.2012

- Betreff:
- a) Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes vom 14. April 2003 zum Zwecke der Zahlung von Sitzungsgeld auch für Sitzungen von Gremien mit Stadtratsbeteiligung neben den Ausschusssitzungen  
Fraktionsübergreifender Stadtratsantrag Nr. 907 vom 17.02.2012
  - b) Integration von Gremien mit Stadtratsbeteiligung in die bestehenden Ausschüsse und Senate  
Antrag Fraktion Freie Wähler Nr. 1016 vom 11.09.2012

Referent: Stadtdirektor Andreas Bohmeyer

Von den 45 Mitgliedern waren 38/39 anwesend.

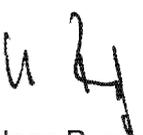
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit                    gegen                    Stimmen                    beschlossen (s. Einzelabstimmungen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

- a) Der fraktionsübergreifende Antrag Nr. 907 v. 17.02.2012 wird abgelehnt.  
Abstimmung 38 : 0
- b) Der Antrag der FW-Fraktion Nr. 1016 v. 11.09.2012 wird abgelehnt.  
Abstimmung 28 : 11
- c) Der mündliche Antrag v. H. Stadtrat Prof.Dr.Zeitler: „Integration von Gremien mit Stadtratsbeteiligung in die bestehenden Ausschüsse und Senate“ wird abgelehnt.  
Abstimmung 27 : 11
- d) Das Sitzungsgeld wird erhöht auf 40,-- €.                    Abstimmung 36 : 2

Landshut, den 26.10.2012  
STADT LANDSHUT

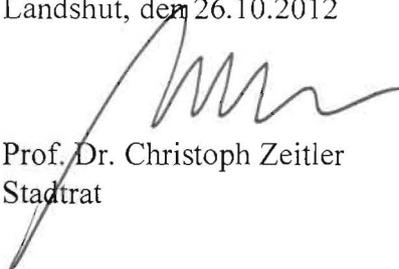
  
Hans Rampf  
Oberbürgermeister

TOP 5c)

**Änderungsantrag zum Beschluss zu  
TOP 5: Integration von Gremien mit Stadtratsbeteiligung in die bestehenden Ausschüsse  
und Senate  
PLENUM AM 26.10. 2012**

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat einen Vorschlag zur Entscheidung vorzulegen, der die Integration der sonstigen Gremien mit Stadtratsbeteiligung in die bestehenden Ausschüsse zum Ziel hat. In der Amtszeit des bestehenden Stadtrates werden keine neuen Gremien mit Stadtratsbeteiligung auf Dauer eingerichtet“.

Landshut, den 26.10.2012

  
Prof. Dr. Christoph Zeitler  
Stadtrat